



SCHULKONZEPT

August 2019



LEITBILD

*Es gibt nichts Gutes,
außer man tut es!
Erich Kästner*



Wir, das Team der August-Bebel-Schule, bieten den Schüler*innen eine fröhliche und erlebnisreiche Grundschulzeit. Mit den Eltern arbeiten wir Hand in Hand und sehen diese als unseren wichtigsten Partner.

Vielfältige Angebote ermöglichen jedem Kind eine optimale Vorbereitung auf weiterführende Schulen.

Neben abwechslungsreichem Unterricht gibt es bei uns intensive Lese- und Sprachförderungen und wir vermitteln die Grundlagen einer gesunden Lebensweise. Dies geschieht durch breitgefächerte Sportangebote und Ernährungskurse ebenso wie durch die Einbindung von Bewegungselementen in den Schulalltag und ein Sportferienlager in den Sommerferien. Als eine der ersten Schulen in Sachsen arbeiten wir in ausgewählten Klassen mit einer Schulhündin. In Projekten und dem schulischen Alltag befähigen wir unsere Kinder zu zukunftsfähigem Denken und Handeln. Sie erleben sich als Akteure, deren Entscheidungen Einfluss auf die eigene Zukunft haben, aber auch auf die Zukunft anderer Menschen und auf unsere Umwelt. Wir streben Bildung für nachhaltige Entwicklung an.

Der Besuch außerschulischer Lernorte ist ein fester Bestandteil unseres Unterrichts.

Während der vier Grundschuljahre wird jedes Kind mit unserer Unterstützung ein hohes Maß an Selbstständigkeit und sozialer Kompetenz erlangen. Partizipation und Demokratiebildung wird über wichtige Elemente wie Klassenrat und Kinderrat vermittelt. Unsere Schüler*innen erleben die Schule als Raum der Mitgestaltung.



UNSER UNTERRICHT

*Wir fördern selbständiges Lernen, indem alle Schüler*innen mehrere Stunden pro Woche in einer offenen Lernform Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben. Differenzierung und lebensweltbezogene Aufbereitung des Lernstoffes sowie ein vielfältiges Medienangebot bilden die Grundpfeiler unserer Unterrichtsgestaltung.*



Zu den häufig angewandten Unterrichtsformen gehören im Rahmen der pädagogischen Freiheit:

- Frontalunterricht in Verbindung mit freien Arbeitsphasen
- Planarbeit (Tages- und Wochenpläne)
- Lernen an Stationen
- Werkstattunterricht
- projektorientierter und fächerverbindender Unterricht

In unserer Schule gibt es vielfältige Angebote zur Mediennutzung:

- Computerraum mit 12 Schüler*innenarbeitsplätzen und Beamer
- 14 Laptops zum Einsatz in den Klassenräumen
- interaktive Tafel in einem Klassenraum
- Schulbibliothek mit Büchern, Hörbüchern, Spielen, Nachschlagewerken, Klassenlesesätzen, CDs und DVDs
- Lernwerkstatt mit vielfältigen Lern-und Arbeitsmaterialien
- Möglichkeit zur Erstellung und Veröffentlichung einer Schülerzeitung im GTA



UNSER DaZ-UNTERRICHT

Wir unterstützen zugewanderte Kinder und ihre Familien. Die Kinder erlernen im geschützten Rahmen handlungsorientiert die deutsche Sprache und werden nach ihrem individuellen Entwicklungsstand in die regulären Klassen integriert.



Kinder mit anderen Erstsprachen als Deutsch erhalten eine individuelle Förderung im Rahmen des Deutsch als Zweitsprache (DaZ) – Unterrichts in drei Etappen:

Etappe DaZ I:

- Vermittlung der Grundlagen der deutschen Sprache
- Kennenlernen des Systems Schule

Etappe DaZ II:

- mit wachsendem Wortschatz beginnt die zunehmende Teilintegration in die Regelklassen ohne Benotung
- über die Teilintegration entscheiden die DaZ-Lehrer*innen in Absprache mit den jeweiligen Klassenlehrer*innen

Etappe DaZ III:

- Vollintegration in die Regelklasse mit Benotung
- Förderung von Kindern in DaZ III erfolgt im Rahmen des Regelunterrichts

Schwerpunkte des Unterrichts in der DaZ-Klasse

- Orientierung im Schulalltag und das Kennenlernen der Schul- und Klassenregeln
- soziales Miteinander
- Erlernen der deutschen Sprache mithilfe von Geschichten, Sprachspielen, Erzählanlässen etc. Lerninhalte aus Mathematik, Deutsch und Sachkundeunterricht



UNSER SPORTKONZEPT

*Wir entwickeln vielseitige und freudvolle Angebote. Die so entstehenden positiven Bewegungserfahrungen tragen nachhaltig zur Persönlichkeitsentwicklung aller Schüler*innen bei. Selbstwertgefühl und soziale Kompetenzen werden praxisorientiert und im Prozess ausgebildet.*



Bewegter Unterricht/ Bewegte Pausen

- Einbau von Bewegungsmöglichkeiten im Unterricht
- Bereithaltung von Spielangeboten und Sportmaterialien in den Pausen

Förderunterricht auf verschiedenen Ebenen

- Förderunterricht für leistungsschwache und leistungsstarke Schüler*innen
- Unterstützung angehender Sportschüler*innen bei den obligatorischen Aufnahmetests für die Sportoberschule

Besuch von Schulturnieren

- zahlreiche sportliche Höhepunkte, z.B. Fußball-, Basketballturniere, Leichtathletikwettkämpfe
- schulinterne Turniere, z.B. Sportfest, Turniertag

GTA- Angebote

- Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen und Jugend- und Kulturzentren aus der Umgebung zum Zwecke der Ausgestaltung eines abwechslungsreichen Sportangebotes

Schulferienlager

- 8 Tage in Tschechien (Sportferienlager / Toben und Kochen)

Sportklasse

- sportorientierte Klasse mit zusätzlichen Sportstunden



UNSER KONZEPT ZUR ERNÄHRUNGSERZIEHUNG

Wir bieten umfangliche Anregungen zum Aufbau einer gesunden Lebensweise. Jedes Kind erhält im Laufe der Grundschulzeit vielfältige Angebote, sich mit der Thematik „ausgewogene Ernährung“ zu beschäftigen.



Kostenloses Frühstück

- täglich zwischen 7:00 und 7:40 Uhr Möglichkeit der kostenlosen Teilnahme
- Finanzierung durch den Verein „brotZeit“ www.brotzeitfuerkinder.de

Mittagessen

- Angebot von täglich 3 Wahlessen mit Salat- und Dessertbuffet durch die Firma „apetito“ www.apetito.de

Gemeinsames Klassenfrühstück

- mindestens 2x im Jahr ausgewogenes Frühstück im Klassenverband
- Mitgestaltung durch Kinder und Eltern

Pausenobst

- mindestens 1x wöchentlich EU-gestütztes kostenloses Angebot von Obst in den Hofpausen

Trinkbrunnen

- kostenlos und unbegrenzt Wasser zur Selbstversorgung

Kochtraining im Ferienlager

- Vorbereitung ausgewogener Zwischenmahlzeiten von Kindern für Kinder

Zahnhygiene

- 1x jährlich zahnärztliche Untersuchung
- 2x jährlich zahnärztliche Prophylaxe und Zahnputzschulung

Ich kann kochen!

- wöchentliches Angebot im Rahmen des GTA
- Ferienkochangebote durch den Hort

Frühlingsfrühstück

- gesundes und abwechslungsreiches Frühstück auf dem Schulhof
- Mitgestaltung durch Eltern und Ehrenamtliche



UNSER FÖRDERKONZEPT

*Im Rahmen der Gleichberechtigung erhält jedes Kind die Chance auf eine individuelle Förderung. Bei Bedarf wird eine Bildungsvereinbarung zwischen Elternhaus, Schüler*in und Schule getroffen.*



Förderband Klasse 1

- einmal wöchentlich im Unterricht im Rahmen der Ganztagsangebote und des Förderunterrichts
- Förderung der grundlegenden Kompetenzen in festen Kleingruppen
- mehrere Fördereinheiten von Lehrern und außerschulischen Fachkräften

Klasse 2-4

- zahlreiche differenzierte Förder- und Förderangebote
- von Lehrer*innen und außerschulischen Fachkräften geplant und umgesetzt
- Einteilung 2x jährlich durch die Klassenlehrer*innen nach individuellen Bedürfnissen der Schüler*innen

Leseförderung

- Nutzung des Leseförderprogramms Antolin im schulischen und im privaten Bereich
- zwei spezielle Förderangebote für leleschwache und lesebegeisterte Kinder
- Nutzung der Bibliothek im Unterricht und in den Pausen

Individuelle Förderung im Unterricht

- mit Unterstützung von studentischen Hilfskräften, Ehrenamtlichen und Praktikant*innen sowie stundenweise Zweitlehrkräften
- Berücksichtigung des individuellen Lern- und Leistungsstandes durch differenzierte Aufgaben und Gestaltung einer unterstützenden Lernumgebung
- in unterschiedlichen Unterrichtsformen und unter Verwendung vielfältiger Methoden werden verschiedene Lernzugänge ermöglicht

LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)

- Überprüfung aller Schüler*innen in Klassenstufe 2
- Möglichkeit der Aufnahme in eine LRS-Klasse in einer benachbarten Stützpunktschule bei diagnostizierter LRS
- Förderung im Rahmen des Deutsch- und Förderunterrichts
- Spezialfördergruppen im Förderband

Rechenschwäche und Dyskalkulie

- Schulpsychologische Diagnostik
- Individuelle Förderung im Rahmen des Förderbandes
- Berücksichtigung im Rahmen des Regelunterrichts, ggf. in Form einer Bildungsvereinbarung

StartTraining

- individuelle Förderung in den 1. Klassen durch Studentinnen und Studenten der Universität Leipzig im Umfang von 8 bis 10 Stunden je Woche und Klasse
- Unterstützung bei der Eingangsdagnostik



UNSERE SCHULHÜNDIN

Die Umsetzung hundgestützter Pädagogik steigert die Lernmotivation, dient dem Stressabbau und trägt zu einer freudvollen Lernatmosphäre bei.



Lotte ist ein freundlicher und fröhlicher Pudelmix, der seit 2014 unseren Schulalltag bereichert.

Der Einsatz von Lotte verfolgt folgende Ziele:

- Verbesserung des Lernklimas
- Steigerung der Lernmotivation
- Verhinderung von Schulunlust
- Schaffung einer ruhigeren Lernatmosphäre
- Schulung des Regelverständnisses
- Aufbau eines respektvollen Miteinanders aller am Schulalltag Beteiligten und gegenüber allen Lebewesen

Der Einsatz der Schulhündin Lotte kann unter anderem in folgenden Bereichen erfolgen:

- Präsenzeinsatz im Mathematikunterricht
- Einzel- und Kleingruppenförderung
- Leseförderung
- ggf. Besuch der Unterrichtseinheiten zum Thema „Heimtiere“ in Klasse 2

Der Kontakt mit Lotte beruht auf Freiwilligkeit. Das Wohl von Kind und Hund steht stets im Mittelpunkt aller Einsätze, welche ausschließlich im Team Frau Kallenbach-Lotte erfolgen.



UNSERE SCHULSOZIALARBEIT

Im Mittelpunkt der Schulsozialarbeit steht die Vermittlung zwischen allen am Schulalltag beteiligten Personen. Vielfältige Angebote ermöglichen intensive Lernerfahrungen im sozialen Bereich und stärken das Miteinander.



Schulsozialarbeit ist ein Teil der freien Jugendhilfe und über den freien Träger Soziokulturelles Zentrum „Die Villa“ angestellt.

Zielgruppen:

- Schüler*innen
- Eltern und Erziehungsberechtigte
- Lehrer*innen
- Erzieher*innen des Hortes

Aufgaben:

- niedrigschwellige Angebote zur Kontaktaufnahme mit den Schüler*innen (z.B. Betreuung des brotZeit e.V.-Frühstücks, Pausenbegleitung)
- sozialpädagogische Gruppenarbeit mit den Klassen, z.B. regelmäßige Einheiten in allen Klassen des Fachs „Mut und Miteinander“ (soziales Lernen), themenbezogene Projektarbeit (z.B. Sexualpädagogik, Medienkompetenz), Angebote, die Schüler*innen in ihrer Mitwirksamkeit stärken (z.B. Kinderrat, Klassenrat)
- Krisenintervention
- Beratung von Schüler*innen, z.B. bezüglich Herausforderungen im Bereich Schule, Familie, Peergroup
- Beratung von Eltern, z.B. bezüglich schulischer Probleme der Kinder, Erziehungs- und Lebensfragen

-
- Beratung und Vermittlung zwischen Schüler*innen, Eltern/Erziehungsberechtigten, Lehrkräften und /oder Horterzieher*innen
 - Einzelfallhilfe
 - Netzwerkarbeit

Mut und Miteinander (soziales Lernen):

Mut und Miteinander (MuM) ist ein regelmäßiges Angebot in allen Klassen, welches durch Schulsozialarbeit und Klassenlehrer*innen durchgeführt wird. Ziel des Projektes ist es, mit den Schüler*innen soziale Kompetenz zu stärken. Je nach Klassenstufe werden verschiedene Themen bearbeitet:

Klasse 1:

- Kinder lernen sich kennen, wachsen zu einer Gruppe zusammen und werden für den Schulalltag gestärkt

Klasse 2:

- Auseinandersetzung mit dem Thema Glück und Übertragung in den Alltag

Klasse 3:

- Medienkompetenz oder Klassenrat

Klasse 4:

- Vorbereitung des Übergangs an die weiterführenden Schulen
- Sexualpädagogik durch außerschulische Expert*innen

Diese Angebote werden auch genutzt, um aktuelle Anliegen oder Probleme der Klassen zu bearbeiten. Dies erfolgt durch Schulsozialarbeiter*innen und Klassenlehrer*innen oder wird in der Form des Klassenrats thematisiert.



UNSERE TRADITIONEN

Traditionen stärken den Zusammenhalt einer Gemeinschaft, sie schaffen Sicherheit und Verlässlichkeit. Über unsere Traditionen transportieren wir die Werte unserer Kultur.



In unserem Haus werden durch die gute Zusammenarbeit von Schule, Hort und Elternrat vielfältige Traditionen gepflegt:

- Schulanfängerpicknick
- Schulaufnahmefeier mit Chorprogramm
- Zwei Wochen Unterricht bei der Klassenleitung am Schuljahresanfang
- Sportfeste
- Zweifelderballturnier
- Adventsmarkt am Tag der offenen Tür
- Weihnachtsliedersingen
- Känguru-Wettbewerb
- Klassenfahrt der 3. Klassen
- Frühlingsfrühstück
- Projektwoche mit Schulfest
- Turniertag
- Wandertage
- Buchlesungen im Rahmen der Buchmesse
- Sommerferienlager in Tschechien
- Teilnahme am Vorlesetag



UNSER ÜBERGANGSKONZEPT

*Übergänge bergen Chancen, können aber auch Brüche in der Entwicklung eines Kindes darstellen. Wir gestalten Übergänge bewusst mit allen Beteiligten und stärken alle Schüler*innen um Übergänge gelingen zu lassen.*



Gestaltung des Vorschuljahres

Im Vorschuljahr bauen wir Kontakt zu unseren Vorschüler*innen über verschiedene Angebote auf. Dabei lernen sie zukünftige Mitschüler*innen und Lehrer*innen näher kennen und gewinnen einen Einblick in unsere Schule.

Schulanmeldung

- ca. ein Jahr vor Schulbeginn
- formelle Anmeldung und Erstgespräch zwischen Eltern und Schule

Vorschulelternabend

- der Ablauf des Vorschuljahres wird durch Schulleitung, Hort und Elternrat im November vorgestellt

Tag der offenen Tür

- im Rahmen des Adventsmarktes
- Vorstellung von Schulaktivitäten und Materialien

Besuch der Kindergärten

- verantwortliche Vorschullehrkraft nimmt telefonisch Kontakt mit den Kitas auf
- Abschluss von Kooperationsvereinbarungen, z.B. zum Besuch von Vorschulgruppen in der Schule
- Beobachtungen von Vorschulkindern in der Kindertagesstätte

Schnupperstunden in der Schule

- ca. 10 Einheiten im 2. Schulhalbjahr
- Kennenlernen des Schulgebäudes und des Hortes
- Kennenlernen zukünftiger Mitschüler*innen
- Spiele im sprachlichen und mathematischen Bereich
- Erleben einer Sportstunde
- Mal- und Bastelangebote

Informationselternabend

- Übermittlung wichtiger Informationen zum Schulanfang und dem Schulbeginn in Klasse 1
- Kennenlernen der Klassenlehrer*innen

Kennenlernpicknick

- gemeinsames Zusammensein bei mitgebrachten Speisen und Getränken auf dem Schulhof
- Kennenlernen der Klassenlehrer*innen, Bezugserzieher*innen und der künftigen Mitschüler*innen

Gestaltung des Übergangs an die weiterführende Schule

Der Übergang an weiterführende Schulen wird durch die Lehrkräfte der 3. und 4. Klassen gemeinsam mit den Schüler*innen während des Unterrichts sowie mit den Eltern in Beratungsgesprächen vorbereitet und gestaltet.

Zudem präsentiert die Schulsozialarbeit weiterführende Schulen auf Informationstafeln im Schulhaus und bringt sich bei Bedarf in die Beratung der Eltern ein.

3. Klasse

- Beratungsgespräch mit den Eltern
- Informations-Elternabend zur Schullaufbahnberatung mit Ansprechpartnern*innen aus den weiterführenden Schulen

4. Klasse

- Grundlagenvermittlung zum Übergang an weiterführende Schulen im Sachunterricht
- 2. Beratungsgespräch mit den Eltern

TeachFirst / Fellow

Qualifizierte/r Fellow begleitet als Vertrauensperson und zusätzliche Kraft im Unterricht zwei feste Klassen ab der dritten bis zum Ende der vierten Klasse.

Ziele:

- Sichern der Basiskompetenzen in den vier Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben, Hörverständnis und Sprechen
- Sichern der Basiskompetenzen in Mathematik und naturwissenschaftlichen Fächern (Sachunterricht)
- Grundverständnis von Demokratie, Kinderrechten und digitaler Mündigkeit sowie bewusste Gestaltung von weiterführenden Bildungswesen
- Unterstützung einer Lernkultur, in der die SuS ihr Fähigkeitsselbstkonzept entfalten sowie Lernstrategien entwickeln und üben können
- Ermöglichen lernzieldifferenten Unterricht, mehr individuelle Lernzeit und nachhaltige Fördermaßnahmen



UNSER KOLLEGIUM

*Alle in unserer Schule tätigen Personen treten Schüler*innen, Eltern, Kolleg*innen und Gästen unserer Schule offen, freundlich und wertschätzend gegenüber. Wir verfolgen gemeinsam gesteckte Ziele und wahren und schätzen dabei die Individualität des Einzelnen. Wir stärken Stärken und gleichen Schwächen untereinander aus.*



Fachgremien und kollegialer Austausch

- enge Zusammenarbeit und gegenseitige Beratung
- Fach- und Klassenstufenkonferenzen

- Austausch von Materialien und Lernstandserhebungen
- Ermöglichung von kollegialen Hospitationen

Einarbeitung neuer Lehrkräfte

Wir nehmen alle neuen Kolleg*innen herzlich auf und unterstützen den Einstieg in unser Schulleben mit folgenden Maßnahmen:

- Übergabe eines Willkommens-ABCs
- Zuweisung fester Ansprechpartner*innen
- Unterstützung durch stundenweises Zweitlehrkraftsystem



UNSERE KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

*Unsere Schule versteht sich als wichtiger Anlaufpunkt im Stadtteil. Wir pflegen regen Austausch mit Expert*innen und begreifen die Unterstützung durch externe Partner als Bereicherung.*



Förderverein

- Unterstützung von Projekten in Hort und Schule
- Finanzierung von Aufwandsentschädigungen von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen
- Förderung der Zusammenarbeit von Hort-Schule-Elternschaft

OSKAR

- Jugend- und Kulturverein
- Durchführung von Projekten u. Ganztagsangeboten (GTA)
- regelmäßiger Besuch durch die DaZ-Klasse
- www.oskarinleipzig.de

DIE VILLA

- soziokulturelles Zentrum und Träger der Schulsozialarbeit
- Unterstützung bei der Gestaltung verschiedener Projekte
- www.villa-leipzig.de

BrotZeit

- Finanzierung des kostenlosen Frühstücks
- www.brotzeitfuerkinder.de

Kommunaler Eigenbetrieb Leipzig/ Engelsdorf

- Organisation einer Mitarbeiter*in in der Schülerbegleitung, für den Leseraum und einer Migrationsbegleiter*in

Besuch von außerschulischen Lernorten im Rahmen von Projektwochen und Klassenstufenprojekten

- Freiluftschule Schulbiologiezentrum
- Zooschule

Schulmuseum

- musikalische Einrichtungen in Leipzig (Gewandhaus, „Alte Börse“, Musikschule)
- Theater der Jungen Welt
- Stadtbibliothek
- und viele andere Orte

Teach First Deutschland

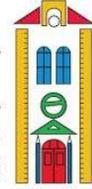
- Gemeinnützige Bildungsorganisation
- Qualifizierte/r Fellow begleitet als Vertrauensperson und zusätzliche Kraft im Unterricht zwei feste Klassen ab der dritten bis zum Ende der vierten Klasse
- www.teachfirst.de



DFJW

Beginnend mit dem Schuljahr 2019/2020 wird unsere Schule eine/n Freiwillige/n aus Frankreich für ein Jahr willkommen heißen. Dieses Projekt wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk ermöglicht. Als erste Freiwillige werden wir im September 2019 Camille Levet empfangen. Sie wird uns besonders im Rahmen des Kunstunterrichtes ("Kunst trifft Frankreich") unterstützen, wie auch ein eigenes Ganztagsangebot anbieten. Wir freuen uns auf diesen interkulturellen Dialog und wünschen Camille für ihre Zeit bei uns alles Gute.

OFAJ
DFJW



UNSERE GANZTAGSANGEBOTE

Ganztagsangebote ergänzen und bereichern den Schulalltag. Sie eröffnen den Kindern einen Zugang zu verschiedenen Freizeitangeboten und ermöglichen eine individuelle Förderung.



Die Ganztagsangebote werden in enger Kooperation von Hort und Schule organisiert und betreut. Der Kooperation zwischen Schule und Hort liegt ein jährlich zu überarbeitender Vertrag zu Grunde.

Neben dem Förderband im Rahmen des Regelunterrichts finden vielfältige Angebote am Nachmittag statt:

Hausaufgabenbetreuung

- jeden Montag - Donnerstag von 13:00 bis 15:00 Uhr
- Unterstützung bei den Hausaufgaben für alle Schüler*innen

Angebote am Nachmittag

- Angebote aus dem musischen und sportlichen Bereich sowie Angebote zur ausgewogenen Lebensweise
- für Klassenstufe 2-4
- 2-mal jährliche Einteilung nach den Wünschen der Kinder



UNSERE EHRENAMTLICHEN

Der Einsatz von Ehrenamtlichen bereichert unseren Schulalltag. Wir wertschätzen das Engagement und organisieren die Einsatzplanung.



Um der Vielfalt innerhalb unserer Schülerschaft gerecht zu werden und unser Haus zu öffnen, binden wir seit vielen Jahren erfolgreich ehrenamtliche Unterstützer*innen in den Schulalltag ein.

Neben einer Vielzahl von Eltern, die Wandertage begleiten, Sportveranstaltungen mit ausgestalten und vielerlei eigene Ideen umsetzen, sind Ehrenamtliche, Student*innen oder Praktikant*innen in folgenden Bereichen eingebunden:

- Vorbereitung des BrotZeit-Frühstücks
- Umsetzung des EU-Schulobstprogramms
- Besetzung von Bibliothek und Lernwerkstatt
- Unterrichtsbegleitung
- Einzel- und Kleingruppenförderung in DaZ- und Regelklassen
- Leseförderung

Um den Einsatz anzuerkennen, findet jährlich ein gemeinsam organisiertes Dankeschönfest für alle Ehrenamtlichen statt.

UNSERE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir arbeiten transparent und bieten allen Interessierten vielfältige Einblicke in unseren Schulalltag. Wir nutzen dazu die Möglichkeiten der sozialen Netzwerke ebenso wie althergebrachte Kommunikationswege.



Im Rahmen der stetigen Digitalisierung der Lebenswelt ist es uns wichtig, die August-Bebel-Schule nicht nur im Schulhaus, sondern auch im Internet zu präsentieren und breitgefächert einen kurzen Einblick in unseren Schulalltag zu geben, sowie Interessierte mit ersten Informationen zu versorgen.

Facebook

- tagesaktuelle Informationen aus dem Schulalltag
- Erinnerung an Termine

Homepage

- allgemeine Schulinfos, wichtige Termine, das Schulprogramm, Vorstellung des Hortes und Unterstützer*innen
- Lehrkräfte erstellen kleine Beiträge zu aktuellen Ausflügen, Turnieren, Projekten und auch Unterrichtssequenzen

Informationsbildschirm und Aushänge

- Übermittlung von Informationen und Berichten aus dem Schulalltag



UNSERE RÄUMLICHKEITEN

Wir verstehen den Raum als 3. Pädagogen und legen daher großen Wert auf eine ansprechende Gestaltung und die kreative Nutzung unserer Räumlichkeiten.



Die Schule wurde als Schule zu Reudnitz 1691 gegründet. 1839 wurde ein neues Gebäude erbaut und als Volksschule eröffnet. Ab 1992 beherbergte die Schule sowohl die Mittelschule als auch die Grundschule. Seit 2003 wird das Schulgebäude als Grundschule genutzt. Die Räumlichkeiten des Hortes befinden sich im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss. Klassenzimmer und Fachunterrichtsräume stehen im 1. und 2. Obergeschoss bereit. Die Verwaltung von Hort und Schule sowie die Schulsozialarbeit sind im 1. Obergeschoss beherbergt. Neben Klassenzimmern und separaten Hortzimmern verfügt das Gebäude über folgende Funktionsräume:

- 3 Speiseräume nebst Küche
- Frühstücksküche
- Schulsozialarbeitszimmer
- Computerraum
- Fachunterrichtsräume: Musik, Kunst, Werken und Englisch
- Bibliothek
- Lernwerkstatt
- Aula
- Integrationsräume
- Schulhof mit Sporthalle, einer Schulgartenecke, einer Kleinsportanlage mit Trampolinfläche, einem Kleinfußballfeld, Weitsprunganlage und Spielplatz
- Farbkreiszimmer

KONTAKT

August-Bebel-Schule
Grundschule der Stadt Leipzig
Husemannstraße 2
04315 Leipzig

Telefon: 0341 – 68 706 332

Telefax: 0341 – 68 706 338

E-Mail: mail@bebel-grundschule.de

www: bebel-grundschule.de

Facebook: August-Bebel-Schule

Schulleitung: Nancy Kallenbach